verhaftet werden wolle. Die allmählich eintreffenden Kranz- wir uns nicht selbst betrügen wollen, nicht um höhere Löhne

Nun kam eine Gruppe nach der anderen hineln. Aber erst mußte die vorhergehende wieder heraus sein. Gegen einzelne Gruppen erbitterter ahren protestierten, ging man mit Pierde- und Gummi- knüppelattaken vor. Einzelne wurden sistiert. Verschiedene knüppelattaken vor. Einzelne wurden sistiert. Verschiedene auf die wehrlosen Frauen abgesehen, denen man die Armei die wehrlosen Frauen abgesehen, denen man die Armei und rein der Wirden der Referent, die Syndikalisten lehnten und rein der Wirden der Rejeich-Kongo hatte einen Neger zu drei Jahren Haft besonders sadistisch veranlagte Kosaken hatten es besonders auf die wehrlosen Frauen abgesehen, denen man die Armei und ein wirden der Referent, die Syndikalisten lehnten und rein der Wirden der Rejeich-Kongo hatte einen Neger zu drei Jahren Haft linen kommt es darauf an, Massen um lie politische Macht (Diktatur des Protetariats) erklärte der Referent, die Syndikalisten lehnten der Wirden der Verschiedene einmal das wahre Gesicht der deutschen Republik.

Arbeiter, unsere Toten haben uns ein Erbe hinterlassen, Arbeiter, unsere Toten haben uns ein Erbe hinterlassen, wir müssen es antreten und zur Vollendung bringen. Die mit seinen betweiterklasse muß ihre geschichtliche Aufgabe erkennen! Sie muß im Betrieh und auf der Referent, die Gewerkschaften und Referent wirden der Referent die Syndikalisten aus der italienischen Betriebsbesetzum 1921 nichts gelernt.

Der Richtung Leipzig, deer Reichung der Kichtung Berink-Leipzig. Das ist ein Mako. Aber die deutschen Straak sein ein schwerer basischen Berinken der Syndikalisten ein Makom im kapitelistischen Kongo nach der Richtung Leipzig. Der Richtung der Inschwerter Der Richtung der Kongo hatte einen Megre zu dei Jahren Haft verurteilt. Nach der Gerichtsgebäude. Truppen, die deputationen mußten, nachdem sie mit dem Gummiknüppel zu kämpfen, sondern um die Beseitigung des Lohnsystems. auf je 5 Mann reduziert waren, sich am Tore aufstellen. Treffend kennzeichnete er in seinem Schlußwort seine eigenen Parlamenten zerfrümmern. Sie muß im Betrieb und auf der Stempelstelle die proletarische Klassenfront der Ausgebeuteten, die Allgemeine Arbeiter-Union errichten.

Marxistentöter am Werke.

Die hiesige Ortsgruppe der PAUD, ließ wieder einmal nach Rüdiger-Berlin, das Thema, welches er behandelte, hieß Rüdiger-Berlin, das Thema, welches er behandelte, hieß Rüdiger-Berlin, das Thema, welches er behandelte, hieß alle auf dem Boden des Marxismus stehenden Organisationen zu verdammen. Der Marxismus (wie die Syndikalisten ihn auffassen), schien dem Referenten schon manche schiaflose Nacht bereitet zu haben. Er versuchte dann zum Schluß, den Anwesenden seinen Laden als Allheil-Mittel anzubieten, den Anwesenden seinen Anhängern Glück hatte. Unter anderem stellte er die Forderung auf höhere Löhne und Booykott des Kapitals. Hier zeigte sich ganz klar Weltfremheit und des Kapitals. Hier zeigte sich ganz klar Weltfremheit und des Kapitals. Hier zeigte sich ganz klar Weltfremheit und des Kapitals. Hier zeigte sich ganz klar Weltfremheit und des Kapitals. Hier zeigte sich mal mit der *Abhandung von Karl Marx über L.Chnarbeit und Kapital", damit er weiß, was überhaupt Lohn ist, und daß wir als Arbeiter nicht, wenn was überhaupt Lohn ist, und daß wir als Arbeiter nicht, wenn Bourgeoisie ihre Kräfte konzentrierte, um zu dem vernichtenden

Betrich und Wirtschaft

Dic Arbeitslosenkalastrophe

Wie wenig die Riesenarbeitslosigkeit auf die Saison und wie sehr sie auf den Konjunkturrückgang zu buchen ist, da-von zeugen die Ziffern des Landesarbeitsamts Brandenburg im Vergleich mit den Ziffern des Vorjahres. Es waren: Unterstützungs empfänger: . 365 197 . 358 361 . 339 562 23. Februar 1930 . . 501 457 488 609 Innerhalb der fünf Frühjahrswochen ist die Zahl der Ar

beitslosen um ganze 42 000 und die Zahl der Unterstützungsempfänger (Versicherung und Krisenfürsorge) um 25 000 zu-rückgegangen. Ein beträchtlicher Teil der 25 000 sind nicht

rückgegangen. Ein beträchtlicher Teil der 25 000 sind nicht in Arbeit, sondern in die "Wohlfahrt" der Stadt Berlin gekommen. Der wirkliche Abgang von Arbeitslosen ist gleich Null. Die Zahl der Arbeitslosigkeit war am 31. März um mehr als 60 000 höher als vor einem Jahre bei sibirischer Kälte.

Im vorigen Jahre, als noch sehr wenig an Außen- und Bauarbeit zu denken war, ging die Arbeitslosigkeit im Bereich des Arbeitsamts Brandenburg im März um 17 Prozent, in diesem Jahre trotz des Sommerwetters nur um 8 Prozent zurück. Die Aussichten für die Zukunft sind durchaus nicht günstiger. Die Ton- und Ziegelindustrie, wie überhaupt die Bauhilfsindustrien, machen kaum Anstalten, die auf den beginnenden Sommer deuten. Da die Landwirtschaft aber flott Arbeitskräfte angefordert hat und auch in geringerem Ausmaße die Bekleigefordert hat und auch in geringerem Ausmaße die Beklei-dungsindustrie, ist anzunehmen, daß die Industrie noch Arbeits-

kräfte entlassen hat. Auf die Stadt Berlin kommt der Löwenanteil der Arbeits-Auf die Stadt Berlin kommt der Lowenanteil der Arbeitslosen mit 324 074 und 222 093 Hauptunterstützungsempfängern.
(183 457 Versicherungs- und 38 636 Krisenunterstützte.) Im
Berlin gibt es 101 981 (gleich 32 Proz.) Arbeitslose, die keine
Kaffeehandels-A.-G. (Kaffee Hag) (183 457 Versicherungs- und 38 636 Krisenunterstützte.) in Bayrische Brauere, Rasserbage Brein gibt es 101 981 (gleich 32 Proz.) Arbeitslose, die keine Kaffeehandels-A.-G. (Kaffee Hag) Unterstützung beziehen resp. bei der zweifelhaften "Wohlfahrt" der Stadt zugrunde gehen. In der Provinz ist das Verhältnis der Stadt zugrunde gehen. In der Provinz ist das Verhältnis die Arbeitslosen günstiger. Unter den 124 994 Arbeitslosen Leipziger Baumwollspinnerei für die Arbeitslosen günstiger. Unter den 124 994 Arbeitslosen gibt es "nur" 17 525 Nichtunterstützte, das sind weniger als 15 Prozent. Da die Baukonjunktur als Hauptbelebungsfaktor der Wirt-

schaft in diesem Sommer nichts verspricht, hat das Proletariat auf den Hungerwinter seinen Hungersommer.

Becker legt still.

Stahlwerk Becker A.-G. hat jetzt Stillegungsantrag gestellt, nach dem die Arbeiter — entgegen dem Angestelltenrat — eine Lohnherabsetzung abgelehnt haben. Es kommen 3000 Arbeiter zur Strecke. — Eine patente Methode, Projeten kirre zu machen, die die Gewerkschaften als Vormünder haben.

Auf der Zeche Minister Achenbach in Lünen werden zur 15. April 350 Arbeiter entlassen; weitere große Entlassunge folgen.
In Hamborn wird die Zeche Neumithl 600 Arbeiter entlassen und die Bergbaugruppe Hamborn der Vereinigten Stahlwerke wird am 15. April 1000 Bergarbeiter entlassen.

Die Krise in der Lausitzer Textilindustrie

In der Bautzener Jutespinnerei, die gegenwärtig noch 750 Personen beschättigt, sind 450 am Sonnabend, den 5. April, entlassen. Ein anderes großes Textilwerk, die zum Toga-Konzern gehörige Tuchfabrik, wird völlig stillgelegt, 250 Personen sind entlassen worden. Auch im Bezirk Bautzen liegt die Textilindustrie schwer darnieder. Das Sohlander Werk der Firma Friese in Kirschau hat Stillegungsantrag gestellt.

Entlassungen im Saargebiet.

Die französische Bergwerksdirektion teilte dem Bergarbeite verband mit, daß sie 1400 Bergarbeiter zu entlassen gedenke.

Stelgende Dividenden — sinkende Löhne seiner Geldgier.

Bergmanns Riesenprofite.

Der Jahresbericht gibt die Rationalisierungserfolge bekannt, die darin bestehen, daß die Geschäftsunkosten gesenkt, d. h. die Arbeiter mehr ausgebeutet umd die Profite gestiegen sind. Die Umsätze, die im Vorjahr 115 Mill. Mk. betrugen, haben sich 1929 gegen die Vorjahre weiter erhöht. Die Dividende blieb mit 9 Prozent dieselbe. Das ist indes nichts als Verschleierung. Neben den deselbe. Das ist indes nichts als Verschleierung. Neben den Mark in die Anlagen gesteckt und hohe Tantiemen verteilt. Den Schulden von insgesamt 27 Millionen Mark stehen 53.3 Millionen Schulden von insgesamt 27 Millionen Mark stehen 53.3 Millionen Schulden von insgesamt 27 Millionen Mark Bankguthaben. Die Auftragseingänge, die Herbst 1929 zurückgingen. haben wieder zugenommen.

Auch die APG. und Siemens haben bekanntlich ebenfalls außerordentlich besser abgeschnitten als im Vorjahre. Das Elektrokapital hat Konjunktur. Die Situation ist ihm günstig, da die Plektrizität in der ganzen Welt im Vormarsch ist. Das Proletariat aber ist in der Elektroindustrie noch mehr ausgebeutet als anderwärts. Seine vorläufig noch unheilbare Gewerkschaftsdiszipiin hemmt es an Geist und Gliedern.

An alle Ortsgruppen.

Die Nr. 17 (Mainummer) der KAZ. erscheint in b onderer redaktioneller Ausgestaltung mit rotem Kopfdruck in erhöhter Auflage. Alle Ortsgruppen, welche

Nordwestdeutsche Bank, Hannover Hannoversche Handelsbank, Hannover Norddeutsche Portland-Zement-Fab. Magdeburger Lebensvers.-Ges. Agrippa Lebensversicherungsbank

Wenn dann aber andererseits Notizen wie folgende:
"Das Stahlwerk Becker soll nun, nachdem die Anregung eines Teiles der Angestellten und Arbeiter auf Lohnverzicht zum Zwecke der Herabnfinderung der Selbstkosten und die dadurch gegebene Möglichkeit, die Betriebe fortzuführen gescheitert ist andgiltig stillgelegt

in den Wirtschaftsberichten erscheinen, so muß man doch fragen, ob es den Arbeitern so gut geht, daß sie noch Geld von zu Hause mitbringen können.

Nette Bucher.

Ewers, "Das neue Gesetz über Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung" brosch. 0

Gehein Das Erbrecht in Sowietrußland" brosch. 1

Chronik

Der politische Geschäftemacher Ernst Friedrich ist, wie der Berliner Polizeipräsident mitteilt, wegen Druckens verbotener Flugschriften in seiner eigenen Druckerei für die KPD. verhaftet Flugschriften in seiner eigenen Druckerei für die KPD. verhaftet worchd. Bei dieser Gelegenheit erfährt man auch, daß F. eine luxuriös ausgestattete Vacht besitzt. Das Haus in der Parochialsiraße 29 hat dieser Mensch einer anarchistischen Jugendgruppe abgegaunert, die ihn — als einzigen Volljährigen — im Grundbuch als Inhaber hatte eintragen lassen. F. ging zur KPD., als an seinem "Anarchismus" nichts mehr zu verdienen war. Er ist nicht das Opfer irgendwelcher Ueberzeugung, sondern seiner Goldrier

Recht zu holen, ist nicht dabei geschrieben, ob Anton Pöhland von der Richtung Leipzig-Leipzig oder die Richtung Berlin-Leipzig.

len, die das amerikanische Einwanderungsamt veröffentlicht, sind in verschiedenen Ländern die ihnen zustehenden Quoten nicht ausgemutzt worden. Von der deutschen Quote, die 26 000 Einwanderer umfaßt, sind 5500 Visa nicht ausgenutzt worden. Aus Großbritamien, das 65 000 Einwanderer nach Amerika entsenden darf, sind gegen 28 000 Visa verfallen, und von den 17 500 Einwanderern, die der irische Freistaat nach den Vereinigten Staaten schicken durfte, sind nur 12 000 ausgewandert. Obwohl die Gesamtquote Italiens weniger als 6000 betrug, sind doch fast 1500 Visa unbenutzt geblieben. — Es dämmert.

samtquote Italiens weniger als 6000 betrug, sind doch last 1800 Visa unbenutzt geblieben. — Es dämmert.

Ueber 200 Milliarden Kriegsausgaben. Die Gesamtausgaben der Vereinigten Staaten im Weltkriege beliefen sich, wie das Schatzamt anläßlich des 13. Jahrestages des amerikanischen Eintritts in den Weltkrieg mitteilte, auf 51,4 Milliarden Dollar. Die Verzinsung und Tilgung der Kriegskosten und die Ausgaben für die Rüstungen machen 66 Prozent des Budgets der Vereinigten Staaten aus.

Stadtzerwaltung aus Frauen. In Amerika — ohne Oppo-

Stadtverwaltung aus Frauen. In Amerika - ohne Opposition gewählt. Die am Sonntag gewählte neue Stadtverwaitung von Yellville in Arkansas, an einem Nebenfluß des Mississippi, besteht nur aus Frauen, Die Frauenwahlliste wurde oppositionslos gewählt; alle Verwaltungsposten werden gleichfalls Frauen besetzt. — Einsicht?

in tenterleche Milite

Wir geben den Genossen hiermit bekannt, daß der Genosse Max Nothmann Anfang März d. Js. verstorben ist. Als einen treuen Parteigenossen werden wir ihm ein ehrendes Andenken Fiberfeld, Anfang April 1930.

Versammlungskalender Groß-Berlin. 14. Bezirk (Neukölln)

Die Bezirksmitgliederversammlung des Unterbezirks findet (wegen Karfreitag) nicht am Freitag, den 18., sondern am Donnerstag, den 17. April, abends 7.30 Uhr im Lokal von Speisebecker, Herfurthstraße 26, statt.

Jeden Freitag, abenda 8 Uhr, im Lokal Gladow, Malplaquet Joden 2. und 4. Freitag im Monat, abends 8 Uhr, bei Reibe, Jeden Freitag, abends 8 Uhr, bei Speisebecher, Herfurt

Jeden Freitag, abends 8 Uhr, bei Kusche, Lichtenberg, Jeden 4. Preitag im Mount, abends 8 Uhr, bei Otto Gebauer

Arbeitslosenversicherung" brosch. 0,30 M.
Gabein. "Das Erbrecht in Sowjetrußland" brosch. 1,90 M.
Hotopp, "Fischkuter H. F. 13" kart. 3,— M. Leinen 5,— M.
Höllein, "Gebärzwang und kein Ende" (6. Auflage)
kart. 3,— M. Leinen 4,50 M. Kersten, "Bismarck und seine Zeit"

Kersten, "Bismarck und seine Zeit" Heller, "Sibirien an ein anderes Amerika" Prankreich nat den Youngplan ratifiziert.

Die französische Kammer hat in der Nacht zum Sonntag nach dreitägiger Debatte den Youngplan ratifiziert. 527 Abgeordnete stimmten für die Ratifizierung und nur 28 dagegen. 21 haben sich der Stimme enthalten. Bemerkenswert ist eine Erklärung des Ministerpräsidenten Tardieu, daß militärische Sanktionen Frankreichs nach dem Youngplan nicht mehr in Frage kommen.

Kersten, "Bismarck und seine Zeit"
kart. 4.— M. Leinen 6.— M. Maslowski, "Gotteslästerung".

Maslowski, "Gotteslästerung".
Pasche-Oserski, "Strafe und Strafrecht in der Sowjetunion
Pasche-Oserski, "Strafe und Strafrecht in der Sowjetunion
Radô, "Arbeiteratlas", Bd. I, Der Imperialismus Leinen 10.— M.

Zu beziehen durch die

Buchhandlung für Arbeiter-Literatus Berlin SO 36, Lausitzer Platz 13,

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: W. Tietz, Berlin. Druck: Druckerei für Arbeiter-Literatur, W. Iszdonat, Berlin O 17.

Ich bestelle hiermit die einmal wechentlich ersche "Rommuniftifche Arbeiter-Beitung" Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partel Deutschla

per Post - frei Haus Der Bestellzettel ist als Drucksache oder 11.13bit Nr. 16 Rommunisstischje Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

Arbeiter - Literatur". Bering SO & Launtieer Plate in.
Telefon: Menticular Nr. 7822.

Berlin, 19. April 1930

Alle Zahlungen auf Postschöckkonte: Berlin NW 7, Nr. \$28 42. Buchlandt. L. Arbeiter-Liberator, Berlin SØ 36, Lausitzer Pt. 13.

Der parlamentarische Zirkus Es geht um deine Haut, Prolett Am 25. März 1930 ist die große Koalition auseinanderge-

nach Erledigung des Agrarprogramms wieder die Arbeitsge- zeihungen über die Zusammensetzung des neuen Reichsmeinschaft mit der Sozialdemokratie. Der Reichsverband der tages. betont, daß der Effekt dieses Programms eine erhebliche Erhöhung der Arbeitslosenzisser sein wird. Trotzdem hat sich Kundgebung handelte, durch die die Industrie ihre Ansprüche rührt.

für die Zukunft anmelden wollte. Koalition eine solche Verschlechterung in der Lebenslage der Arbeiterschalt einzerbeten, daß die SPD, und die Gewerts arbeiterschaft einzerbeten, daß die SPD, und die Gewertschaften wieder erklären komen, daß die SPD, und die Gewertschaften wieder erklären komen, daß die SPD, und die Gewertschaften wieder erklären komen, daß die SPD, und die Gewertschaften wieder erklären komen, daß die SPD, und die Gewertschaften wieder erklären komen, daß die SPD, und die Gewertschaften der Koalition komen darab inweiser, daß der Austritt aus der Koalition komen darab inweiser, daß der Austritt aus der Koalition ein großer Fehler gewesen, daß der Austritt aus der Koalition komen darab inweiser, daß die Massensterben unter der Stein, der SPD, und kollen, der gewesen, daß die SPD, der SPD, aus der gewesen, daß die SPD, der SPD, aus der gewesen, daß die SPD, der SPD, der SPD, der gewesen der Preis so sehr, daß in Massensterben unter der Frieheit gewesen, den der Preis so sehr, daß die SPD, der Preis so sehr, daß die SPD, der SPD, der gewesten stein, der Preis so sehr, daß die SPD, der Preis so sehr, daß der Preis sehr geweinen der Preis so sehr, daß der Preis sehr geweinen der Preis sehr geweiner sehr geweiner sehr geweiner sehr geweiner seh

gelang es mit Müh und Not, noch eine parlamentarische Regierung zusammenzubringen. Neuwahlen im Mai 1930 würden seits wagt sie es auch nicht, zu einer offenen Diktatur über- Hochkapitalismus führt eben das Kapital die Unterdrückung seits wagt sie es auch nicht, zu einer offenen Diktatur überzu einer Stärkung der radikalen Flügelparteien von rechts und
sinks der Nationalsozialisten und Kommunisten führen. Es würden also sämtliche bürgerlichen Parteien von den Deutschnationalen bis zur SPD, an parlamentarischem Einfluß verlieren. Es würde also eine Regierung der großen Koalition
schaften unbedingt in die Opposition drängen müßte. Die
die SPD, und die Gewerknationalen bis zur SPD, an parlamentarischem Einfluß verlieren. Es würde also eine Regierung der großen Koalition
zum außerparlamentarischen Kampf bilden wie der Kapp-Putsch
seits wagt sie es auch nicht, zu einer offenen Diktatur überJehre John die Gewerkder Arbeiterschaft durch die Arbeiterschaft durch die Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Erjehre John die Gewerkdie Arbeiterschaft durch die Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Erjehre John die Gewerkder Arbeiterschaft durch die Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Erjehre John die Gewerkder Arbeiterschaft durch die Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Erjehre John die Gewerkder Arbeiterschaft durch die Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Erjehre John die Gewerkder Arbeiterschaft durch die Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit der Beteiligung am Staate korrumpiert
und sie so zwingt, ihre Existenzmöglichkeiten eng mit de

brochen. Die sozialdemokratische Partei hat nach der leninisitschen Linientheorie von der Bourgeoisie den Fußtritt erhalten, während die Ultralinken vom Schlage Merkers und
Peukes die Analyse des freiwilligen Austritts der SPD. verfechten. In Wirklichkeit hat aber das Bürgertum der Sozialdemokratie nur einen Fußtritt auf Zeit gegeben. Es braucht

Die Zeitungen machen in "Spannung", die Schmoks
in "Enthüllungen", die parlamentarische Opposition in
"Entlarvungen", – die Regierung kämpft um ihre Existenz. "Beinahe" wäre der Reichstag aufgelöst worden.
"Erfahrene Politiker" ergingen sich bereits in Prophezeihungen über die Zusammensetzung des neuen Beiche

die Regierung um diesen Protest nicht gekümmert, weil es ihr von vornherein klar war, daß es sich nur um eine platonische weil der sich bis aufs Blut geschundene Hund nicht

Der Ausweg aus der kapitalistischen Krise und mit

Die Herren von der "Industrie" und der Börse sind

davon unangenehm berührt. Allzu hohe Zollmauern er-Industrie hat sich offiziell gegen das Agrarprogramm der Schiele-Regierung, in der es nach einem viel kolportierten Wort fach, und wird von den Massen der Untertanen nur ihnen als unproduktive Verschwendung. Sie werden der Akkumulierung entzogen. Um aber der Konkurrenz auf schweren ihnen das Geschäft. Sie wollen handeln, ausdem Weltmarkt zu begegnen, ist es nötig, zu akkumulieren, um mit verschärfter Rationalisierung durchzu-

Die Millionen Erwerbsloser stehen drohend auf der Straße, eine Gefahr schon durch ihre Zahl. Von den Der Ausweg aus der kapitalistischen Krise und mit bis zu einem Grad, daß selbst die Sozialdemokratie und bis zu einem Grad, daß selbst die Sozialdemokratie und bis zu einem Grad, daß selbst die Sozialdemokratie und der Krise und mit bis zu einem Grad, daß selbst die Sozialdemokratie und bis zu einem Grad, daß selbst die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften es vorzogen, in "Opposition" zu Bleibt die "Verständigung". Die Hurraschreier wurden der Koalition ausgeschieden. Sie hat sich als die Vertreterin des deutschen Proletariats aufgespielt. Die Wahrung der Interessen der Erwerbslosen stand ihr angeblich hoch über der Koalitionspolitik. Der "halsstarrige" Reichsarbeitsminister, Genosse Wissel, hat gegenüber dem bereits geschlossenen Kompromiß über die Beitragserhöhung in der Arbeitslosenversiche-Brocken, die man ihnen hinwarf, muß gespart werden, Der Krieg war ein nettes Geschäft, die lautesten der Schacher, der sich in gut berechnenden "Mehrschaften für eine weitere Verschlechterung keine Verantwortung übernehmen würden. Inzwischen ist aber durch die neue Koalition eine solche Verschlechterung in der Lebenslage der Arbeiterschaft eingetreten, daß die SPD, und die Gewerkschaften wieder erklären können, daß die große Koalition doch schaften wieder erklären können, daß die große Koalition doch Der Krieg war ein nettes Geschäft, die lautesten ist der Schacher, der sich in gut berechnenden "Mehr-

Der Pesthauch der bürgerlichen Gesellschaft kann nur erstickt werden durch die proletarische Revolution.

ebenso unmöglich sein, wie eine Rechtsregierung. Die Nationalsozialisten würden keine Regierung des Young-Planes unterstützen. Für sie sind Hugenbergiaden unmöglich.

Die Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eine containen bei Bourgeoisie dabei in jeder Beziehung ihren Vorteil wahrt und auch die Sohwäche der Arbeiterbewegung ausnutzt, um gegen die Sozialdemokratie und die Gewerkschaften zu regieren. Es wird dies am stärksten in den Zeiten der Krise zum Ausdruck kommen, in denen die Ab-Die Bourgeoisie weiß aber, daß der Young-Plan eme con-Taurgebaut ist, eine vollkommene Unmoglichkeit. Das Kapital Zeiten der Krise zum Ausdruck kommen, in denen die Abditio sine qua non (unabänderliche Bedingung) für die Aufkann auf die Dauer nicht gegen die Sozialdemokratie regierren, hängigkeit von der Zusammenarbeit mit den Gewenkschaften fahr eines Lotteriespiels mit Neuwahlen aussetzen, andererblocks innerhalb der deutschen Volkspartei betont hat. Im reller Aufstieg erfolgt, tritt die Notwendigkeit der Arbeitsge-

meinschaft, die Notwendigkeit der Niederhaltung der Arbeitsrechtst durch die Tarif. und Schlichtungs-Manadisiegt wieden Geligung. Die Adpeitszemeinschaft ist an der Schlichtungs-Manadisiegt wieden Parlamentarismus keinen den Parlamentarismus keinen den Parlamentarismus keinen der Schlichtungs-Manadisiegt wirden Parlamentarismus bewieses in den Parlamentarismus bewieses.

**Socialismus der Rechte haben, von Anthamentarismus bewieses in den Parlamentarismus bewieses in den Parlamentarismus bewieses.

**Der einzige Vertechter einer Diktatur stehn bei Der einzige Vertechter einer Destination und ein der Schaltungen des Bewilkerung stehn ber des Apptials der Aprlamentarismus bewieses in der Schaltungen der Berten der Schaltungen des Bewilkerungs der Aprlamentarismus bewieses in der Schaltungen der Berten der Schaltungen des Bewilkerungs der Aprlamentarismus der Schaltung die Parlamentarismus der Schaltung der Schaltung der Parlamentarismus der Geligen der Aprlamentarismus der Schaltung der Parlamentarismus der Schaltung de klärt, er lasse sich seine Koalition in Preußen nicht zerschlagen.

Die Bourgeoisie hat die Reichsarbeitsgemeinschaft aufgegeben, sie hat aber als Sicherung die preußische Arbeitstische Lakai eingeschaltet geblieben. Die sozialdemokratischen Polizeipräsidenten werden rücksichtslos die Politik der Brüningregierung durchführen. Gefahr könnte nur entstehen, wenn durch die Erklärung der offenen Diktatur die Sozialdemokratie zum Kampf gezwungen würde. Die offene Diktatur fürchten aber die Sozialdemokratie genau so wie die bürgerlichen Parteien. Sie könnte zum offenen Ausbruch des Bürgerkrieges führen. Deshalb muß der parlamentarische Zirkus weiter führen. Deshalb muß der parlamentarische Zirkus weiter seine Gastsniele gehan Hugusher ist der Demokratischen Lakaien Montag, den 14. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 14. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, Landgerichen Montag, den 15. April, kurz nach 8 Uhr abends der Vorsitzende, gemeinschaft beibehalten. Damit ist auch der sozlaldemokraausbricht. Die braven Pferdehen müssen rund um die Arena traben. Früher bot man dem Volk panem et eircenses (Brot und Zirkusspiele). Heute nimmt man ihm das Brot. Anstelle des Gladiatorenkampfes ist die parlamentarische Schaubühne Nogens auf Indizien verurteilte. Nach diesem Urteil ist Jakubowski unschuldig kingerichtet, die nieden verurteilte Nach diesem Urteil ist Jakubowski unschuldig selbst nach getreten, an der sich das "souveräne" Volk durch "freiwillige" Bezahlung der Zuschauerkarten beteiligen darf. Man bletet nicht mehr dem Vollk Zirkusspiele, nachdem es "verantwortungsbewußt" geworden ist. Die Souveränität geht ja von ihm aus. Solange dieser Zirkus noch Werbekraft hat, muß er eben erhalten werden. Niemand will Neuwahlen. Der aus den linken Maiwahlen hervorgegangene Reichstag ist ein unerreichtes Herrschaftsinstrument der Bourgeoisie geworden.

In der gesamten Geschichte der deutschen Republik hat sich niemals so offen die Bedeutungslosigkeit des Parlamentarismus, seine Bedeutung als Kulisse für das Kapital gezeigt, am Donnerstag, den 1. Mai, vormittags 10 Uhr in als beim Zusammenbruch der großen Koalition die 152 Mann starke SPD.-Fraktion. Durch ihre indirekte Unterstützung kam ein Agrarprogramm zusammen, das der größte Hohn gegen die wirtschaftlichen Interessen der Gesamtbevölkerung ist. Die rote Mappe mit der Unterschrift Hindenburgs unter dem Auflösungsdekret war der einzig treibende Faktor für die Bewilligung. Hugenberg ist, wie wir schon vorausgesagt haben zum Retter der Demokratie, zum Retter der

Retter des Parlamentarismus geworden. Das Zirkusspiel ist noch nicht zu Ende. Die Tragodie fü die Arbeiterschaft noch nicht abgeschlossen. Sie wird auch

Justizmord an Jakubowski

Brüder Nogens wegen Mordes verurteilt.

seine Gastspiele geben. Hugenberg ist der Dompteur und Brüning sein Stallmeister, der mit der Peitsche in der Hand die

Vordressur zu leisten het der bei Breiten bei der Best von gene Werten der Breiten nationale" Nr. 5/6, vom 15. März in einem Artikel von Hermann
Remmele, dem selben Remmele, der die Parolen von den
schaften der Breiten der Hand die
Vordressur zu leisten het dem best der Breiten der Hand die

Vordressur zu leisten het dem best der Breiten der Hand die

Vordressur zu leisten het dem best der Breiten der Hand die

Vordressur zu leisten het dem best der Breiten der Hand die

Vordressur zu leisten het dem best der Breiten der Hand die einem Jahre verbüßt hat, eine Bewährungsfrist von fünf Jahren

Vordressur zu leisten het der Breiten der Vordressur zu leisten hat, damit kein Pferd aus der Arena zuerkannt, Frau Kähler werden die Ehrenrechte auf fünf Jahre

Ein Blitzlicht auf die Ideologie der kapitalistischen Richter

Berlin

Andreas-Festsälen, Andreasstraße 21.

Maiversammiungen

Nowawes

am Donnerstag, den 1. Mai, vormittags 10 Uhr bei Otto Gebauer, Wallstraße 62, Thema: Der noue Inhalt des 1. Mai.

Kommunistische Arbeiter-Partei - Allgemeine Arbeiter-Union

sich die Herrschaft einer kleinen demoralisierten

Immer langsam voran

Sozialfaschisten in die Welt posaunte.

Wie weit Gesinmungslumperei und Charakterlosigkeit gediehen sind, dafür bringen wir ein Zitat aus dem angegebenen diehen sind, dafür bringen wir ein Zitat aus dem angegebenen Schüler Artikel, in dem der Remmele seine gelehrigen "Nachdem man die anfänglich vom ZK richtig bezogene

entsprechend "verbessert" fratte, gab es im Linkskurs keine Grenzen mehr. Es setzt nun ein richtiger Wettbewerb n der Steigerung von linken Losungen und Parolen ein. Der erste Redakteur begann: te Redakteur begann: "Verjagt die Sozialfaschisten aus den Funktionen in Betrieb

und Gewerkschafte."

Dem nächsten, der diese richtige Losung liest und sich

Dem nächsten, der diese richtige Losung liest und sich im Besitze des Kommandeurpostens in der Partej befindet (gemeint ist Merker, Red. d. KAZ), ist das nicht radikal genug

und er schreibt:
"Verjagt die kleinen Zörgiebels aus Betrieb und Gewerkschaft!" Hat die erste Losung "Verjagt die Sozialfaschisten aus den Funktionen!" noch Sinn als Wahlparole, so wird die zweite Losung direkt zum höheren Unsinn — zur vollendeten

Aber auch die vollendete Dummheit genügt noch nicht. So finden wir, nachdem man sich in der Parteipresse so ausgetobt hat, in der "Jungen Garde" endlich die Losung:
"Vertreibt die Sozialfaschisten aus den Betrieben, aus den Arbeitsnachweisen, aus den Berufsschulen!" Es ist nicht zu ersehen, warum man bei den Berufs-schulen aufhören soll, und so liest man endlich in der "Trommel": "Schlagt die kleinsten Zörgiebel aus den Schulen und Spielpfätzen!"

Höher geht's nimmer!

"Aber es trandelt sich nicht nur um Losungen und Parolen, sondern diese finden ihre würdige Erfäuterung. In einem Artikel "Betriebsrätewahlen", der durch eine Reihe Parteizeitungen ging, heißt es:

Das Falke-Abenteuer, das seit Wochen das Große Schöffengericht in Hamburg und in sensationeller Aufmachung die Presse beschäftigt, bietet immerhin einige Momente, die verdienen, festschalten zu werden. In großen Zügen wird es unseren Lesern noch in Erinnerung sein: Die "Rote Falme" schlug Krach, daß in Hamburg und letzten Endes in Danziv ein Schiff, ein Handelsdampfer namens "Falke" als Kriegsschiff ausgerüstet und mit Munition beladen nach China bestimmt sei. Die ganze Presse, an der Spitze der "Vorwärts", leugneten; es gäbe überhaupt ke in Schiff Falke, dann wäre dies Schiff nicht mit Munition beladen und schließlich wäre dies mit Munition beladen (gar nicht existieund schließlich wäre dies mit Munition beladene (gar nicht existie-rende!) Schiff Falke nicht für China bestimmt. Die Sache war

rende!) Schiff Falke nicht für China bestimmt. Die Sache war also zweifellos bekannt und sollte verschleiert werden.

Das hatte seine Ursachen. Die "Rote Fahne" hatte sich nur im Größenverhältnis und im Ziel des Schiffes geirrt. Es war nicht nach China bestimmt, das damals noch "bolschewistisch" war, sondern nach Venezuela, einem föderativen republikanischen Staatenbund im Norden Südamerikas von der doppelten Größe Deutschlands, aber nur mit etwa 3 Milliomen Einwolinern. Ein gewisser del Gado, der sich als General ausgab, der son militärischen Dingen nichts verstand wollte wie man das dortzu-

Phrase im Laufe der Jahre keine nennenswerten Oppositione

Jeder revolutionäre Arbeiter sei Kämpier und Agitator für den Kommunismus!

Mas mell beweihen, dat die pozialisachistichen Beiriebet.

18 wei Funktionire im Boyine de Staithalte der beite werden, dat wir ihr Ansgeweihen der Stait aus der Weiter der Stait wei Funktionire im Boyine de Staithalte der beite werden, dat wir ihr Ansgeweihen der Stait aus der State d schaftskämpfen geschaffen und die Tat umgesetzt. Die bereits heftig einsetzende Krise erleichterte zwar die "Auslösung" dieser Wirtschaftskämpfe, aber auch deren sofortige Niederschlagung. Ein Streik nach dem anderen brach unter Führung der KPC. aus, besonders in den nordböhmischen Industriegebieten, einer um den anderen brach zusammen. Betriebsfunktionäre wurden massenhaft gemaßregelt, zu Hunderten meldeten sich die enttäuschten "linkskursierten" Arbeiter aus den Roten Gewerkschaften ab, während die reformistischen Gewerkschaften emsig fledderten und reiche Ernte hielten iewerkschaften emsig fledderten und reiche Ernte hielten.

werd of Clins bestimmt, and nomely and about northwest of the Norm of any street of the Norm of

dem
eiteleutOstnmer
gung
s ann für
ernde
nburk
von
id des
Die
sollen
er-Reengen.
inz bes wertischen
lit der
rtschaft
versorcherzurtschaft
em Oeusländdrmindeie Landfion verinstellen.
bschnetDie Etleutschen
ien Interdiese Efit Absatz-

Die Kraft des Individuums

Von Herm ann Orter.*)

Um dieser leize State inführt uns mut von selbst zu einem zuten Schlusse: Im Geist des Proletariats soll die Kraft der Wahrbeit leichen zu einem zuten Schlusse: Im Geist des Proletariats soll die Kraft der Wahrbeit leich an stein einem Staten zu einem zuten Schlusse: Im Geist des Proletariats soll die Kraft der Wahrbeit leich zus Freien zu einem zuten Schlusse: Im Geist des Proletariats soll die Kraft der Wahrbeit leich zus Freien zu einem Staten zu einem zuten Schlusse: Im Geist des Proletariats soll die Kraft der Wahrbeit leich zus Freien sich aus gestellt zu einem Staten zu einem zu einem Staten zu einem zu einem Staten zu ein staten zu eine

Betrich und Wirtschaft

Die Betrichsräfewahlen

Die ihrem Ende entgegen gehenden Betriebsrätewahlen haben eut ein bedeutendes Zurückgehen der KPD-Stimmen gezeitigt.

Christliche / Hirsch-Dunckersche

Nicht so vernichtend, aber immerhin bedeutend ist der Rückgang

Auf 194 Schachtanlagen — von acht kleineren fehlt noch das Resultat — bekamen die freien Gewerkschaften mit 126 394 Stimmen 890 Mandate, die christlichen Gewerkschaften 75 905 Stimmen und damit 500 Mandate, die Kommunisten 65 863 Stimmen und

Einen auffallend beachtenswerten Gewinn hat die KPD.

Das Ergebnis stellt sich wie folgt: Bergbauindustriearbeiter 12 300. Stimmen gegen 19 367 im Voriahre, Christliche Gewerkschaften 8200 gegen 6790. Hirsch-Duncker 974 gegen 347. Kommunisten 14 700 gegen 8877, Polen 1126 gegen 1288, Gelbe 2200

Stimmen im Voriahre, Christliche GewerkVerwaltung vor, daß die jetzt üblichen Ueberstunden das
munisten 14 700 gegen 8877, Polen 1126 gegen 1288, Gelbe 2200

Stimmen im Voriahre, Christliche GewerkVerwaltung vor, daß die jetzt üblichen Ueberstunden das
munisten 14 700 gegen 8877, Polen 1126 gegen 1288, Gelbe 2200

Stimmen im Voriahre, Christliche GewerkMaßen. Die verhandelnden Gewerkschaften rechneten
Verwaltung vor, daß die jetzt üblichen Ueberstunden das
munisten 14 700 gegen 8877, Polen 1126 gegen im Voriahre, Christliche GewerkMaßen. Die verhandelnden Gewerkschaften rechneten
Solon vollbeschäftigte Arbeitskräfte ausmachen. gegen 2468, sonstige 159 gegen 1003 Stimmen im Vorjahr. Die Kommunisten haben demnach einen Stimmengewinn von 75 Proz. zu verzeichnen, während die Christlichen Gewerkschaften 20 Prozent gewonnen haben. Der Bergarbeiterverband hat 35 Proz.

der ehemaligen kommunistischen Hochburg, hat die Politik der KPD, den gewünschten Erfolg gehabt. Sie verlor 5000 Stimmen und 5 Sitze im Betriebsrat an die Noskegewerkschaften. Besser kann die Gewerkschaftspolitik der KPD, nicht illustriert werden.

Das Gesamtwahresultat

Das Gesamtwahresultat

Das Gesamtwahresultat

Die Nr. 17 (Maintummer) der KAZ. erscheint in besonderer redaktioneller Ausgestättung mit rotein Kopfder schritte gemacht, so im Siemens-, wie im AEG. Konzern in Mittelbetrieben, wie z. B. Flohr-Chausseestraße, Stock-Marienfelde, Ziel-Abegs-Weißensee, Schuh-Leiser u. a., hat die KPD. mehr Stimmen als die SPD. Dasselbe trifft auch auf die verarbeitende Industrie Rheinland-Westfalens und auf eine Anzahl sächsischer Betriebe zu. Bemerkenswert ist durchweg das Anwachsen der völkischen und gelben Stimmen, die schwache Wahlbeteiligung und die sehr große Zahl der ungilltigen Stimmen. Die letzteren sind wohl größtenteils Proteste zogen die Wahl überhaupt, resp. Unentschiedenheit, wo die Arbeiter zur Wahl gepreßt wurden. Die Verluste der KPD. sind die Folge ihrer eigenen Gewerkschaftszutreiberei. Der Zurwachs, den die KPD. in Diese Stimmen entfielen Del früheren Wahlen auf die Gewerkschaftssitzen auf denen KFD-Angehörige kandidierten. Es muß berücksichtigt werden, daß die KPD. diesmal eigene Listen aufstellte.

Im Schneiderstreik wurde von den Schlichtern heute nacht lotsender Schledsspruch gefällt:

In Die asmitichen zwischen den beiden Parteien bis zum 1. April 1930 bestehenden Tariwerträge irgendwelcher Art nebst sämtlichen Anlagen, Nachträten und Ergänzungsabkommen sowie die hetzige Rüssifizierung der Firmen werden bis auf folgende Aenderung geschalten und er Wort. Bei der Gewerkschaftsbeich in Bett blieben dem Schledsiststaiz unverziglich in Verhandlunsen einzurterten.

Die Zustände bei der Wort seiner Wort. Bei der Reichsbahn sollte ideer sind en bei den Parteien bei zum 1. April 1930 bestehenden Tariwerträge irgendwelcher Art nebst sämtlichen Anlagen, Nachträten und Ergänzungsabkommen sowie dem Wort. Bei der Gewerkschaftsbeich in Bett blieben dem Schledsiststaiz unverziglich in Verhandlunsen einzurterten.

Die Die sämtlichen Löme von 9 Pfennigen aufwärts werden um zwei Pfennig die Löhne unter 97 Pfennig um einen Pfennig der Bonzen aber einfach h

erhöht.

Die Arbeitervertreter haben nach Fällung des Schiedsspruches Stellung genommen und empfehlen den Mitgliedern wegen der völligen Unzulänglichkeit der Lohnzufagen die Ablehnung des Schiedsspruches. Es muß demzufolge mit dem unveränderten Fortgang des Kampfes gerechnet werden. (Abend-Vorw. 10. April.) Der Schiedsspruch für das Maßschneidergewerbe, der vom Tage der Arbeitsaufnahme an bis zum 28. Februar 1931 für Berlin eine Lohnzulage von 2 Pf. pro Stunde vorsieht, wurde gestern abend von den Berliner Maßschneidern in geheimer Abstimmung mit 930 gegen 54 Stimmen abgelehnt. (Vorwärts, 12. April.)

Die Reichsbahnverwaltung lehnte bei einer Verhandlung mit den Gewerkschaften jede Aenderung ihrer Entlassungs- und Stillegungspläne ab. Sechs Ausbesserungswerke bezw. Werk-stättenabteilungen sollen sofort stillgelegt werden. Es handelt Ginerwagenwerk Kassel, die Wagenabteilung Dortmund, das arbeiter entlassen, 6200 werden auf andere Werke verteilt. Ferner werden weitere 1200 Werkstättenarbeiter entlassen, die zur Zeit in Werkstätten arbeiten, die nicht stillgelegt werden. Aus den Betriebs- und Betriebswagenwerkstätten kommen 940 Arbeiter zur Entlassung; diese Zahl verteilt sich auf sämtliche 450 Werkstätten. Die Gesamtzahl der zu entlassenden Werkstättenarbeiter beziffert sich also auf rund 4000.

Jetzt schon übersteigt die Ueberarbeit bei der Reichsbah alle Maßen. Die verhandelnden Gewerkschaften rechneten de

Eine Aenderung wurde den Gewerkschaftsunterhändlern ebenfalls glatt abgeschlagen, ebenso jede Verbesserung. Nach den Presseberichten scheinen die Verhändler Dorpmüllers die

An alle Ogtsgruppen.

Die Arbeitervertreter haben nach Fällung des Schiedsspruches lange genommen und empfehlen den Mitzliedern wezen der digen Unzulänglichkeit der Lohnzdagen die Ablehnung des niedsspruches. Es muß demzulolge mit dem inweränderten des Kamples gerechnet werden. (Abend-Vorw. 10. April.) Der Schiedsspruch für das Maßschneidergewerbe, der vom der Arbeitsamfnahme an bis zum 28. Februar 1931 für Berind und von den Berliner Maßschneider gewerbe, der wom der Arbeitsamfnahme an bis zum 28. Februar 1931 für Berind und von den Berliner Maßschneider zusammen und von den Berliner Maßschneider zusammen und beosen mit großer Mehrheit, der im Reicharbeitsministerium gehenen Vereinbarung ihre Zustimmung zu geben. Entsprechender Entscheidung der Funktionäre beschloß gestern abend einen Vereinbarung ihre Zustimmung zu geben. Entsprechender Entscheidung der Funktionäre beschloß gestern abend eine Streikversammlung der Maßschneider mach voraufgeziener ausgrebiger Diskussion gleichfalls mit erdrückender rinet, den Kampt zu beenden und heute die Arbeit wieder unehmen. Die Zustimmungen waren nicht erdrückend, sondern zweistnehmen und senden die Applichtung der Vorkriegsmäckte sind nicht nur nicht erreicht, der Absatz geht oorganiserten licht ertreicht, der Absatz geht of der Vorkriegsmäckte sind nicht nur nicht erreicht, der Absatz geht of der Entscheidung der Funktionäre beschloß gestern abend eine Streik Punktionäre beschloß gestern abend eine Streik Punktionäre beschloß gestern abend einen Stene 19 Punktionäre beschloß gestern abend einen Stene 19 Punktionäre der im Kampt erfüglickender mit erfürkender mach voraufgegen ausgrebiger Diskussion gleichfalls mit erdrückende processen ausgrebiger Diskussion gleichfalls mit erdrückender nach voraufgegen ausgrebiger Diskussion gleichfalls mit erdrückender der Straße in der Gestalten die Arbeiter zu bedienen die Arbeiter zu bedienen die Arbeiter zu bedienen die Arbeiter aus betreit der Brunktionäre der Gestalten die Spitzen bestimmen ihner der Gestalten die Spitzen der Vorkrießen aus Die Mehrei

der Fünktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstöhert und wurde alch der Punktlonar von der Polizel durchstellen der Hassen der Historischen kleiner der Historischen erwolution. Die Kample aufzurollen der KPC. Masschlagseben ist viellmellt, in welcher Parteit und überlaupt des Arbeitistosen-Aktionen ins Anze tallt. Die Kämple aufzurollen der Parteit und der Vereiendeten Massen in Bewegung zu setzen mit er in der Historischen erwolutionaren stein erwolutionaren stein erwolutionaren stein der Fvolutionaren stein der Fvolut

seiner Arbeitsstelle sicher ist. Natürlich wird bei der Um-stellung auf das 8-Stuhlsystem auch eine Generalreinigung der Betriebe vorgenommen. Die Unternehmer bieten den Arbeitern,

beutung ein, nur verlangen sie 35 Prozent Zulage. Das Kapital wird bald genug Lohndrücker haben, um die Zulage wieder abzubauen. Und die Gewerkschaften werden ihm, ebemfalls wie immer, auch wieder die Hand bieten. Die Steigerung de Ausbeutung und der relative Lohnabbau in England geht nich nur das englische Proletariat an. Die Aktion wird sich bak Ausbesserungswerk Breslau-Odertor, um das genug auch in Deutschland auswirken, freilich nicht, wie die rk Kassel, die Wagenabteilung Dortmund, das deutschen Gewerkschaftsblätter meinen, daß diese "auch für deutschen Gewerkschaftsblätter meinen, daß diese "auch für Ausbesserungswerk Oberhausen, das Ausbesserungswerk Langenberg und die Lokomotivabteilung Magdeburg-Buckau. auf eine neue Streikbruchkonjunktur hoffen. Statt der Streik bruchkonjunktur werden die deutschen Unternehm verschärften Konkurrenzdruck auf dem Weltmarkt zu der

Chronik

Bolschewistische Moskauscheu. Unter den Abgebauten der erliner russischen Handelsvertretung befinden sich auch 400, die en Auftrag haben, nach Rußland zurückzukehren. Sie weigern

Polizei schießt auf Streikende. Zwischen streikenden Arbeitern einer Goldgrube und der Polizei kam es nach Meldungen aus Bangalore (Indien) zu ernsten Zusammenstößen. Die Polizei Bangalore (Indien) zu ernsten Zusammenstößen. Die Polizei machte von der Schußwaffe Gebrauch. Fünfzie Streikende wur-den verletzt. Nach dem Unruhegebiet ist Kavallerie entsandt worden. An dem Streik sind etwa 6000 Arbeiter beteiligt.

Streikende Eisenbahner und Polizei. Neue Zusammenstöße zwischen streikenden Eisenbahnern und Polizei werden aus Mysore und Buschaval (Indien) gemeldet. Erbittert über die Verhaftung von zwei Streikführern griff bei der Eisenbahnstation Buschaval eine etwa tausendköpfige Menge die Polizei an, die von der Schußwaffe Gebrauch machte. Dabei wurde ein Arbeiter ge-

Kampt zwischen Arbeitern. Zwischen etwa 100 organisierten und nichtorganisierten Dockarbeitern kam es in Buenos Aires zu einer regelrechten Schlacht, bei der Messer und Revolver verwendet wurden. Der Polizei gelang es schließlich, die Menge zu zerstreuen. Ein Dockarbeiter wurde getötet, fünf wurden schwer

Ortsgruppe Frankfurt. Am Sonnabend, den 26. April, abends 8 Uhr, findet die Mit-gliederversammlung der Partei bei Schäfer, Schlolistr. 36. statt,

gliederversammlung der Union bei M. Wörlitz, Röd Landstr. 10. statt. Am Sonnabend, den 24. Mai, abends 8 Uhr, findet

therende and KAZ-Leser haben Zutritt.
können auch die Zeitungen bestellt werden

Berlin. Druck: Druckerei für Arbeiter-Literatur, W. Iszdonal.
Berlin O 17.

Ich bestelle hiermit die einmal wöchentlich erscheinende-"Rommuniftifche Arbeiter-Beitung". Organ der Kommuniellschen Arbeiter-Partel Bentschlands per Post — iret Haus

Bestellzettel ist als Drucksache oder persönlich an-handlung für Arbeiter-Literatur, Berlin SO 36, Lau-

Mai-Nummer "Kommunistischje

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

In hartaben durch die Benirkenmententenen der Partel, durch die Post oder durch die "Buchhandlung für Arbeiter-Literatur", Beeln 20 M. Leenteer Plats 12. Telefon: Moritaplate Nr. 7882.

Berlin, 26. April 1930

Alle Zahlungen auf Pestscheckhente: Berlin NW 7, Nr. 828 42. Buthhard, f. Arbeiter-leiteratur, Berlin SO 36, Lausitzer Pl. 13.

Fort mit den Mai-Illusionen

Der Mai der Krise

deremal als Parce. Aehnlich verhält es sich mit der Maifeier. Sie leten zu lächeln, werden mit ihnen hinter Trommeln und fordern, das heißt auf den eigenen Kampf verzichten.

Seit vier Jahrzehnten feiern die Arbeiter den ersten Mai. Es feiern die Arbeiter der ganzen Welt, aller Farben und Sprachen. Darin demonstriert sich die Internationalität der Ausgebeuteten ternationalen Proletariats gehen über die nationalen Interessen der kein Vaterland.

Proletariats proklamiert wurde, bis zum heutigen Mai hat sich-das Antlitz der Erde gewaltig verändert. Auch die Maifeler ist von dieser Entwicklung nicht unberührt geblieben. Ihre Bedeutung Umwertung aller Werte hat stattgefunden. Es ist nicht unsere Aufgabe, darüber Klagelieder anzustimmen, sondern aussprechen

wurde, befand sich der Kapitalismus noch im vollen Aufstieg. Nichts landes". seine Macht zu erschüttern. Eine Periode imperialistials ein Schlagwort bedeuten, die Kampfansage an den Militarismus sollte gleichzeitig ein Auflehnen gegen das bürgerliche System

haber der Maifeier.

steigerte Rüstungen und verschärfte Kriegsgefahr, sondern hatte auch für die Lohnsklaven eine erhöhte Ausbeutung zur Folge. Dieser verelenden Auspowerung setzte das Proletariat die Forderung des Achtstundentages gegenüber. Die Parole des Achtstundentages, Endzieles. Ihr Inhalt sollte mit der Zuspitzung der Klassengegensätze durch eine wachsende revolutionäre Praxis vertieft werden. den lebendigen Inhalt der Maifeier in sein Gegenteil um.

Als nach 25 jähriger Theorie die harte Praxis folgte, als im August 1914 die Maiparolen Fleisch und Blut werden sollten, enthülite sich ihr sozialdemokratischer Inhalt als blutige Farce. An die Stelle des Kampfes gegen den Krieg trat die Kriegsbegeisterung. und Bewilligung der Kriegskredite. Die Völkerversöhnung räumte dem Völkermord den Platz. Achtstundentag und Soizalpolitik wur-

Soldaten, Offiziere und Landräte, Gewerkschafts- und Knochen. Parteibeamte; sie alle rüsten zum ersten Mai, werden eine rote Nelke im Knopfloch tragen, werden den Pro- dern, Mitleid mit ihren Opfern zu haben. Von ihnen

merken!

und ihres Klassenkampies. Die internationalen Interessen des in- und "nieder", fordert Siebenstundentag, höhere Löhne, ersten Schritte als Klasse tat. ausreichende Unterstützung für die Erwerbslosen, wird verschiedenen Länder. In der bürgerlichen Welt hat der Arbeiter von der sozialdemokratischen Polizei provoziert, wehrt der "Demokratie", die zum Sozialismus führt. Entlarvt

> Und die Häupter des deutschen — und des "Arbeiterraterlandes" sitzen in der deutschen oder der russischen selbst, durch die Aktion der Massen. Botschaft zusammen und tauschen Trinksprüche aus auf die Freundschaft beider Nationen. In den Kontoren der sofidarität herauswachsen muß aus dem Willen der Konzerne und der Banken werden Geschäfte abge- Massen, die Profitordnung zu entwurzeln, aufzuhe

Die Arbeiter demonstrieren als "Untertan", als gers hatte eingesetzt und erzeugte die Voraus- Werkzeug bürgerlicher Diplomatie, — sie sind Kanonen- für die Zukunft liegt. Veltkrieg. In wahnwitzigen Wettrüsten wurde futter des bürgerlichen "Friedens". Sie haben ihre Mark und Knochen des Volkes verschleudert. Die Arbeiterklasse Klassenaufgabe noch nicht begriffen. Die Tradition einer Ordnung kein Ausweg bleibt. wehrte sich dagegen, einfach als Kanonenfutter geopfert zu wer- vergangenen Epoche hält ihre Ideologie in Fesseln, noch den. In der Maiparole, nieder mit dem Krieg, gab es seinem über das Weltmorden hinweg, wo die Mai-Illusionen ihre Was eine Generation, die heranreifte unter einer trüge-

mehr söhnten sich die Instanzen und die Eigentümer der Organimehr söhnten sich die Instanzen und die Eigentümer der Organimehr söhnten sich die Instanzen und die Eigentümer der Organimoch nicht begriffen, daß ihre Befreiung nicht von einer
sationen mit der bürgerlichen Ordnung und ihrem Militarismus aus.
Kaste kommen kann, die vom Klassenfeind bezahlt wird. Und als durch die Gegenwehr der Unternehmer gegen die Feier Die Arbeiter, die im hurrapatriotischen Rausch über ein tionen als Hebel der proletarischen Revolution! Das des ersten Mai tausende Proletarier wochenlang ausgesperrt wur"rotes" Vaterland die Fragestellung unterlassen, ob
den, waren die Gewerkschaften nur noch kühle, platonische Lieb"Sozialistischer Aufbau" bei Beibehaltung der Warenspringen, muß die Leiche eines faulenden Kadawers verwirtschaft möglich ist, wissen nicht, was sie wollen, scharren, — oder es geht in Grauen und Pest und Bar-Die Entfaltung des Imperialismus bedeutete aber nicht nur ge-Wahrheit.

schlagen ist, als je zuvor. Millionen sejner Klasse dege- Sumpf geistern. Achtstundentages gegenüber. Die Parole des Achtstundentages, wie nieder mit dem Krieg, waren Standarten, um die sich die Ausgebeuteten scharten. Es war die Kriegserklärung gegen das mörderische kapitalistische System, aber keine Forderungen des mit dem Kriegserklärung gegen das hat dem Morast zu neuem aufzubauen, von neuem zu rüsten Aufgabe des revolutionären Proletariats. nie froh werden läßt, keine Stunde, keine Minute. Und Schon kündet das krachende Getöse im kapitalisti-Die Geschichte ist andere Wege gegangen. Sozialdemokratie und Gewerkschaften entwickelten sich zum Selbstzweck und kehrten Gewerkschaften entwickelten sich zum Selbstzweck und kehrten Gewerkschaften entwickelten sich zum Selbstzweck und kehrten Geschichte ist ander Ordnung des heiligen Eigentums. Korruption der "Führer des Volkes" stinkt aus allen Wir haben dafür zu sorgen, daß - wenn der Rhein Bankrott macht alle Aasgeier mobil, sie reißen dem ergießt - kein Stein auf dem anderen bleibt.

Minister und "sozialistische" Pfaffen, Polizisten und hungernden Proletariat das Fell von den zerschundene Von ihnen "fordern", das heißt von den Geiern for

wiederholt sich, mehr als einmal; aber ihr Inhalt ist nach und nach Pauken marschieren, werden rufen: "Hoch die Republik!" Das heißt eine Gesellschaftsordnung als zu "Recht" be-Und viele Proletarier werden den Hohn nicht stehend anerkennen, die immer mehr Millionen Proleter Ein anderer Teil trägt revolutionär sein sollende ihnen fordern, das heißt in die Vergangenheit flüchten, Losungen, über allen: "Heil Moskau!" Er schreit "hoch" nachzuäffen, was das Proletariat forderte, als es die

Diese Zeiten sind vorbei! Vorbei ist der Traum von sich - und bezahlt die Gegenwehr mit ungeheuren Re- ist die Lüge, daß die vom Pesthauch des Kapitalismus pressalien. Für einen Toten der kapitalistischen Garden zersetzten Organisationen "erobert" werden können. fallen zehn Proletarier, ungerechnet die Jahrzehnte Vorbei ist der Wahn, daß der Kapitalismus durch entsprechende Staatsformen "gemildert" werden kann.

Er muß gestürzt werden, durch die Tat der Arbeiter

Das Proletariat muß begreifen, daß die Arbeiten schlossen, den russischen Manövern wohnen deutsche Die Arbeitersolidarität schließt jede Gemeinschaft mit ai zum Weltfeiertag des Proletariats festgelegt Offiziere bei, den deutschen Offiziere des "Arbeitervater- den offenen und verkappten Knechten des Kapitals aus. Arbeiter in den Betrieben, auf denen die Verantwortung

Das Proletariat muß begreifen, daß innerhalb dies

rischen frühkapitalistischen Epoche, forderte, muß das Gegen diese Illusionen gilt es zu kämpfen, jeden Tag, Proletariat von heute vollbringen. Für diesen Zweck s sollte gleichzeitig ein Auflehnen gegen das bürgerliche System jede Stunde, und gerade am ersten Mai.

Die Arbeiter, die am ersten Mai mit denen marbet in die Arbeiterbewegung wuchs und erstarkte, umso

Die Arbeiter die am ersten Mai mit denen marbet in die Arbeiterbewegung wuchs und erstarkte, umso

Die Arbeiter, die am ersten Mai mit denen marbet in die Betrieb zu Betrieb, von Konzern. Und so den Willen zur Tat zusammenschweißen. Jeder Betrieb

> So lange es nicht diese elementare Wahrheit begreift, Die Wahrheit ist, daß das Proletariat nach zwölf wird die Antwort auf alle Proteste ein höhnisches Lachen Jahren kapitalistischen Aufbaues stärker in Fesseln gesein, wird die rote Fahne wie ein Irrlicht über dem

Sie von neuem aus dem Morast zu erheben, von neuem aufzubauen, von neuem zu rüsten: das ist die" dem
eiteleutOstnmer
gung
ann für
ernde
nburg
von
d des
Die
sollen
er-Reengen
nz bes wertischen
lit der
rtschaft
versorcherzurtschaft
em Geinsländirmindeie Landfon vermstellen.
bschuetDie Etleutschen
ien finterdiese Eft Absatz-

Gassen und Löchern zum Himmel. Der wirtschaftliche der proletarischen Revolution sich von neuem über sie

Der Mai des Jahres 30 ist der 12, in der Revolution. Viele Während sie in der Phrase vom Frieden reden, bewilligen sie in der blutige Maierfahrungen liegen hinter uns. Angefangen von der Praxis frisch-fröhlich den Militäretat mit neuen Panzerkreuzern, den als alter Plunder auf den Misthaufen geworfen. Die Inter-den als alter Plunder auf den Misthaufen geworfen. Die Inter-fahrungen lehren, daß das Ende des Krieges der Anfang vom Ende Münchener Tragodie bis zum Mord der 34 in Berlin. Diese Er- Während sie bei ihren Maifelern in Einigkeit der Arbeiterklasse nationale zerbrach und mit ihr starb die alte Maifeier. Vom Kriege der göttlichen Profitordnung war. Der Entscheidungskampf zwiknippel auf den Rücken der Arbeiter tanzen. Das ganze pazifistischen Kapital und Arbeit hat begonnen. Der heutige Mai steht sche Gejammer der neuen 2. Internationale ist nur die schamhafte Eine neue Gestaltung und Verinnerlichung war nötig. Sie war nicht im Zeichen des proletarischen Sieges und des Aufbaues des ideologische Hülle um die praktische Kriegsbegeisterung für den aber nur möglich bei einer neuen Arbeiterbewegung, die ihre Mai- Kommunismus. Sozialdemokratie und Gewerkschaften haben sich inächsten Krieg zu verdecken. Trotz aller Gefälligkeiten haben die

forderungen nicht mehr an die bürgerliche Ordnung richtet. Der schützend vor das Privateigentum gestellt. Die Revolution ist blunche Inhalt des neuen Maies muß der Kampf um die Ueberwindung des Ausbeutungssystems selbst sein. Diese Forderungen des ersten Maies sind die Losungen des Proletariats jeden Tages.

Kommunismus. Sozialdemokratie und Gewerkschaften naben sich in der Reichsregierung den Fußtritt bekommen. Nicht für immer. Wenn sie sich ein neues radikales Bourgeoisie protektiert den Faschismus. Die sozialdemokratischen Lakaien in der Reichsregierung den Fußtritt bekommen. Nicht für immer. Wenn sie sich ein neues radikales Bourgeoisie protektiert den Faschismus. Die sozialdemokratischen Lakaien in der Reichsregierung den Fußtritt bekommen. Nicht für immer. Wenn sie sich ein neues radikales Bourgeoisie protektiert den Faschismus. Die sozialdemokratischen Lakaien in der Reichsregierung den Fußtritt bekommen. Nicht für immer. Wenn sie sich ein neues radikales Bourgeoisie protektiert den Faschismus. 1914 treu geblieben.